

44. öffentliche Sitzung des Erbentages

Sitzungstag:
14. März 2019

Sitzungsort:
Dormagen-Stürzelberg,
Uferstraße 19 b

Sitzungsdauer:
17:20 – 19:51 Uhr

Niederschrift

Anwesend vom Erbentag - 11 stimmberechtigte Mitglieder:

Rosemarie Albrecht, Brigitte Bauers, Martin Bauers, Hans-Josef Berchem, Wilfried Bordelius, Peter-Josef Claßen, Max-Josef Kallen, Klaus Kleinalstede, Klaus Kühn, Ronald Meyer und Adolf-Robert Pamatat

Entschuldigt: Thomas Gruteser, Erik Heinen und Hubert Mux

Anwesend vom Deichamt:

Franz Josef Bauers, Joachim Fischer (Deichgräf), Jan Peters, Rolf Plümmer und Wilfried Schnitzler

Entschuldigt: Hartmut Aschenbruck und Winfried Kiebel

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 40. Erbentages (19.12.2018)
Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 43. Erbentages (21.02.2019)
5. Mitunterzeichnung der heutigen Sitzung
6. Satzungsänderung
7. Bericht Deichamt und Haushaltsplan
8. Genehmigungsplanung (nichtöffentlicher Teil)
9. Verschiedenes

Deichgräf Fischer begrüßt vor Eintritt in die Tagesordnung die anwesenden Mitglieder des Erbentages, des Deichamtes und interessierte Bürger.

Er eröffnet die Bürgerfragestunde um 17:11 Uhr.

Herr Dipl. Ingenieur Klopfer hat eine Power-Point-Präsentation (PPP) zum Thema „Leitdeichkopf“ vorbereitet und erläutert daraus die wichtigsten Folien. Dabei stellt er die zentrale Frage: Wie werden Tetrapoden bei der Gestaltung betrachtet?

Deichgräf Fischer hält die Frage für so wichtig, dass er sie an die Planer und die Bezirksregierung weitergeben möchte.

Er schließt die Bürgerfragestunde um 17:19 Uhr.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung

Deichgräf Fischer begrüßt die neu eingetroffenen Mitglieder des Erbentages, des Deichamtes und interessierte Bürger.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Deichgräf Fischer erkundigt sich, ob es zur Einladung Wortmeldungen gibt. Da dies nicht gewünscht wird, stellt Deichgräf fest, die Beschlussfähigkeit sei gegeben.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Deichgräf Fischer stellt fest, zur leicht geänderten Tagesordnung gibt es keine Änderungen.

TOP 4 Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 40. Erbentages (19.12.2018)

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 43. Erbentages (21.02.2019)

Deichgräf Fischer schlägt vor, die Genehmigung der Niederschrift zur 40. ETS zu verschieben, da Mitunterzeichner M. Bauers Änderungen und Ergänzungen für notwendig halte.

Zur Niederschrift der 43. ETS erläutert Deichgräf Fischer, die Genehmigung solle in der nächsten Sitzung erfolgen, da die vollständige Niederschrift erst seit heute vorläge.

Der Erbentag ist damit einverstanden.

TOP 5 Mitunterzeichnung der heutigen Sitzung

Nach der bisherigen Reihenfolge wäre Herr Heinen „dran“; da dieser sich für die heutige Sitzung entschuldigt hätte, schlägt Deichgräf Fischer Herrn Max-Josef Kallen vor.

Der Erbentag und Herr Kallen sind damit einverstanden.

TOP 6 Satzungsänderung

Herr M. Bauers erläutert alle Änderungen.

Da es außer redaktionellen Änderungen keine weiteren Vorschläge gibt, wird über die vorliegende neue Satzung (s. Anlage) abgestimmt:

Dafür: 11 Stimmen (einstimmig)

TOP 7 Bericht Deichamt und Haushaltsplan

Der Heimrat für Finanzen, Herr Plümmer, erläutert anhand einer PPP die Ansätze des Haushaltsentwurfs 2019. Er weist darauf hin, dass erstmals bei der Vorlage eines Haushaltes im Erbentag auch die beiden folgenden Planungsjahre (2020 und 2021) im Einzelnen dargestellt werden. Herr Plümmer erkundigt sich, ob es zu diesem, am 12.03.2019 an alle Erbentagsmitglieder verschickten Haushaltsentwurf, weiteren Erläuterungsbedarf gäbe. Er beantwortet die Fragen und verweist bei der Anfrage des Herrn Berchem zur „Unterhaltung der Deichanlagen“ auf den nichtöffentlichen Teil, in dem bei Bedarf weitere Erläuterungen gegeben werden könnten.

TOP 7 Bericht Deichamt und Haushaltsplan (Fortsetzung)

Herr Schnitzler erkundigt sich, ob der Erbentag mit einem Beschluss über alle Teile zum Haushalt einverstanden sei, oder ob über einzelne Bestandteile separat abgestimmt werden sollte. Der Erbentag ist mit einem Gesamtbeschluss einverstanden.

Beschlussvorschlag:

1. Nach § 24 „Festsetzung des Haushaltsplanes“ beschließt der Erbentag den Entwurf des Haushaltes vom 07.02.2019 ohne Änderungen wie folgt:

Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes mit je 608.000 €,

Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes mit je 604.000 €,

Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite mit 350.000 €,

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen: 0 €,

Höchstbetrag der Kassenkredite mit 100.000 €.

2. Nach § 22 „Haushaltsplan“ beschließt der Erbentag den Entwurf des Haushaltes vom 07.02.2019 ohne Änderungen wie folgt:

Schuldenübersicht zum 31.12.2019 mit 1.028.019 €,

Finanzplan (ausgeglichener Verwaltungshaushalt) 2020 mit 646.000 €,

Finanzplan (ausgeglichener Verwaltungshaushalt) 2021 mit 641.000 €.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (einstimmig)

Herr Schnitzler teilt mit, mittlerweile seien die Jahresrechnungen 2016 und 2017 dem Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss (RPA) vorgelegt worden.

Der Erbentag spricht den Mitarbeitern des Deichamtes, besonders der Büroleiterin Frau Fresen, seinen besonderen Dank dafür aus.

Herr M. Bauers spricht die Zuverlässigkeit des Deichware-Programmes an und ob beabsichtigt sei, auf Dauer ein neues leistungsfähigeres Programm einzusetzen.

Herr Kiebel hat sich bereit erklärt, das Projekt „neue Software“ federführend zu begleiten.

Herr Fischer wird bei der nächsten Sitzung des AK HuG nachfragen, mit welcher Software andere Deichverbände arbeiten und wie zufrieden sie sind.

TOP 7 Bericht Deichamt und Haushaltsplan (2. Fortsetzung)

Deichgräf Fischer berichtet, die Überplanung der PA 2/3 solle laut Auskunft der Planer nun erst Ende März 2019 fertig werden.

Deichgräf Fischer erläutert, die Abgabe der Genehmigungsplanung ohne die PA 8 und 9 bedürfe zusätzlicher Planungsleistungen. Die Bezirksregierung habe angekündigt, eine solche unvollständige Abgabe führe nach der Vorprüfung zur Rückgabe der Unterlagen.

Deichgräf Fischer gibt bekannt, die Ausschreibung für die Deichmahd sei fertig. Am 15. März 2019 erhalte der AK D + Ö die kompletten Unterlagen noch einmal zur Durchsicht, der Versand erfolge dann gegen Ende der 15. Kalenderwoche.

Die nächste Sitzung des Vorstandes soll am Donnerstag, 04.04.2019 um 18:30 Uhr stattfinden.

Die nächste Sitzung des Erbentages ist abhängig vom Rücklauf der Satzung durch die Bezirksregierung.

Herr Pamatat bittet, die Antwort der Ministerin zum Thema „Ist uct bzw. GEA Deichverpflichteter (PA 8)“ öffentlich zu verlesen und kündigt eine persönliche Stellungnahme an.

Deichgräf Fischer liest das ganze Schreiben vor.

Herr M. Bauers freut sich über das Antwortschreiben, da der Bau der Betonschale etwa 17,5 % der Gesamtbaumaßnahme betrage und damit nicht als Neubau einzustufen sei.

Herr Pamatat erklärt, da es keinen Vertrag mit uct bzw. GEA gebe, seien diese nach dem Landeswassergesetz (LWG) § 78, Absatz 3 unterhaltspflichtig und damit auch zur Sanierung verpflichtet.

Herr Kühn möchte wissen, ob bei der Sanierung des Leitdeichkopfes auch weitere Beteiligte zu den Kosten herangezogen werden könnten, dies sollte doch Prof. Schüttrumpf prüfen.

Herr F. Bauers antwortet, zu diesem Prüfungsauftrag habe Prof. Schüttrumpf noch kein Angebot vorgelegt.

Joachim Fischer
Deichgräf

Wilfried Schnitzler
Schriftführer

Max-Josef Kallen
Mitglied des Erbentages